

## – Informationsblatt –



URL: <https://kfibs.org>

### **Kölner Forum für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik e. V. (KFIBS)**

*Politikwissenschaftliche Nachwuchsarbeit und Nachwuchsförderung in einem interdisziplinären Umfeld.  
Der junge Kölner Thinktank. Innovativ und zukunftsweisend.*

#### ▪ **Vortrag zum Thema:**

#### **„Türkischer Ultrationalismus als Herausforderung für Politik und Gesellschaft in Deutschland“**

Ausschreitungen in Österreichs Hauptstadt Wien, gewaltsame Eskalationen in Frankreich und Auseinandersetzungen in Deutschland haben kontroverse Diskussionen über den türkischen Ultrationalismus ausgelöst. Der Deutsche Bundestag forderte im November 2020 die damalige Bundesregierung mit großer Mehrheit dazu auf, ein Verbot der türkisch-ultranationalistisch gesinnten „Grauen Wölfe“ zu prüfen. In der Bundesrepublik herrscht Konsens darüber, dass sie eine ernst zu nehmende Bedrohung für die Demokratie hierzulande darstellen. Doch wer sind eigentlich die sogenannten Grauen Wölfe? Wie ist ihre Ideologie entstanden und welchen Einflüssen unterliegen sie? Welchen Stellenwert nehmen Rassismus, Antisemitismus, Ultrationalismus und Islamismus in ihrem Weltbild ein? Was kann eine demokratische Gesellschaft dem (Ultra-)Nationalismus wirkungsvoll entgegensetzen?

Diese und andere Fragen greift der Sozialwissenschaftler Dr. Yaşar Aydın in seinem Vortrag auf. Daran schließt sich eine längere Diskussion mit den Teilnehmenden an.

#### ▪ **Veranstaltungsprogramm, Einzelveranstaltung des KFIBS e. V.:**

- Grußwort (Politikwissenschaftler Dr. Sascha Arnautović, Vorsitzender und Geschäftsführer, KFIBS e. V.)
- Einführung in das Thema und Kurzvorstellung des Vortragenden (Diplom-Geograph Caner Aver, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung [ZfTI])
- Vortrag von Dr. Yaşar Aydın mit anschließender moderierter Diskussion (Moderation: Caner Aver)

**▪ Wissenswertes zum Referenten:**

**Dr. rer. pol. Yaşar Aydın** ist Dozent an der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie mit Sitz in Hamburg. Er ist zudem *Affiliated Researcher* am Foreign Policy Institute der Middle East Technical University (METU) in Ankara, Türkei. Darüber hinaus ist er Sprecher, Mitglied und Autor der regionalen KFIBS-Forschungsgruppe „Naher/Mittlerer Osten und Nordafrika“. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen die Außenpolitik Deutschlands und der Türkei sowie die Türkeiforschung und Nationalismus, Rassismus sowie Antisemitismus. Neben Fachpublikationen verfasst Herr Dr. Aydın auch tagesaktuelle Beiträge für deutsche (FOCUS Online, *Der Freitag*, *vorwärts.de*, *Handelsblatt*, *Die Zeit*) und türkische Zeitungen (*Radikal*, *Hürriyet Daily News*, *Star*, *Independent Türkiye*) sowie Zeitdiagnosen für unterschiedliche Anbieter („Perspektif“, „Fikir Turu“, *Die Politische Meinung*, *euractiv.de*, *zenith*) in deutscher, englischer und türkischer Sprache. Ferner kommentiert er regelmäßig für den türkischen Wirtschaftskanal „EKOTÜRK TV“ aktuelle Entwicklungen in der internationalen Politik, geopolitische Entwicklungen und Wirtschaftsfragen und gibt auch anderen deutschen wie türkischen Radio- und Fernsehkanälen Interviews.